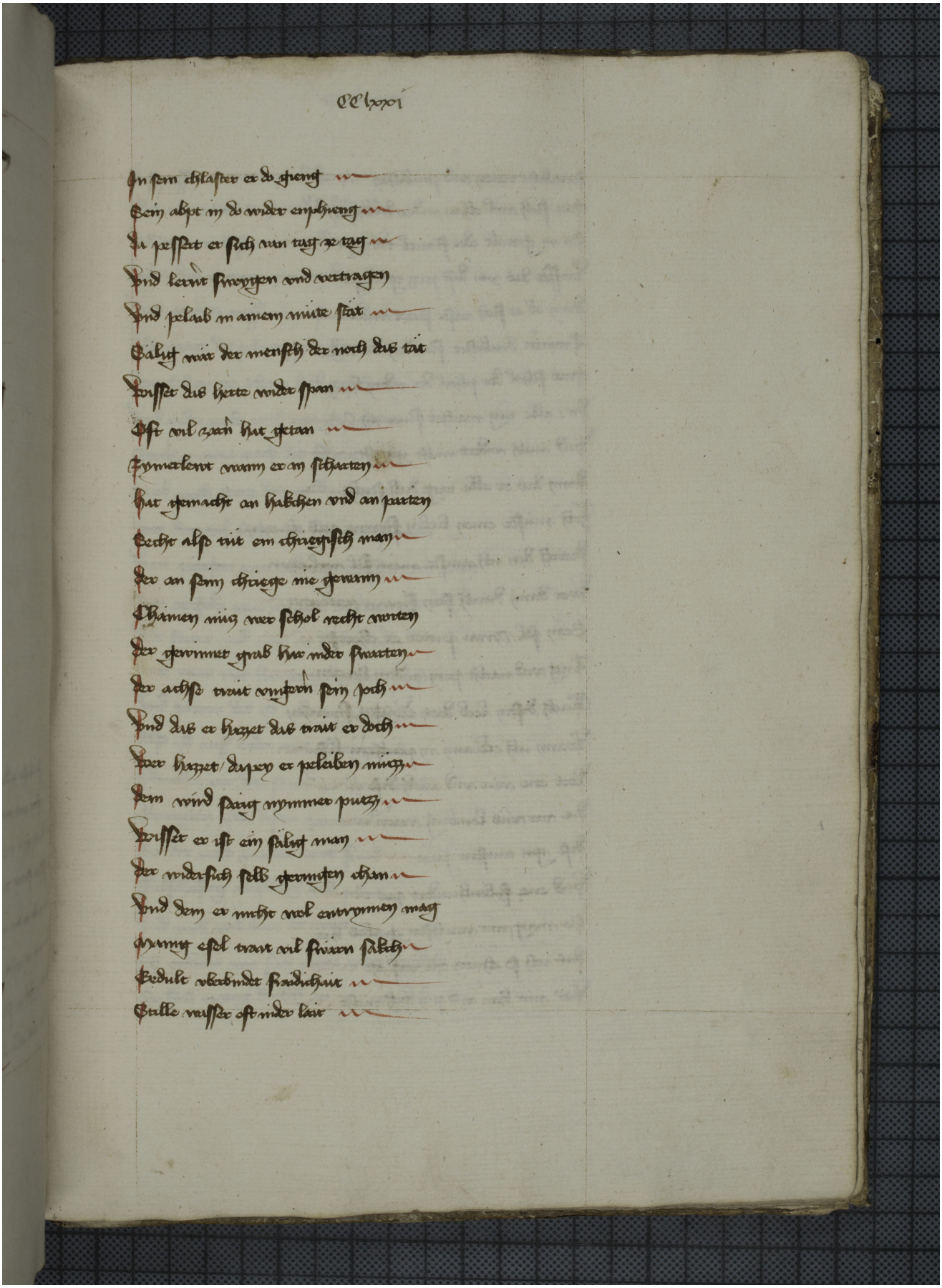
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CClxxxi

In sein chlaster er do gieng
Sein abpt in do wider enphieng
Du pessert er sich nun tag ze tag
Und lernt swigen und vertragen
Und pelib in ainem mute stat
Selig mir der mensch der noch dus tut
Pessert dus herte wider span
Ist vil zan hat getan
Zymerlent mann er an sitzten
Hat gemacht an hakchen und an parten
Recht also tut ein chriegisch man
Der an sein chriege nie gewann
Chamen mug wer schol recht werten
Der gewinnet grab hie nider sturten
Der achse trait umbrin sein poch
Und dus er hazzet dus trait er doch
Der hazzet dupey er peleiben mug
Dem wind sprig nymmer pueg
Pessert er ist ein selig man
Der wider sich selb gewinnen chan
Und dem er mehr wol entwinnen mag
Wenig esel trait vil swiren salch
Gedulc verbindet sradichait
Stelle nusser oft nider lait